

wintershall dea

PRESSEINFORMATION

METHANEMISSIONEN: GOLD FÜR BERICHTERSTATTUNG

- Wintershall Dea erfüllt erneut höchsten Standard für transparente und nachvollziehbare Berichterstattung zu Methanemissionen
- Umweltprogramm der Vereinten Nationen und Environmental Defense Fund unterstützen OGMP 2.0
- Für eigenoperierte Aktivitäten liegen Daten bereits auf hohem Niveau vor

Datum:
31.10.2022

PI-22-28

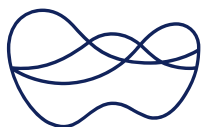
Seite:
1 von 3

Kassel/ Hamburg/ Abu Dhabi. Die vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) initiierte Oil & Gas Methane Partnership 2.0 (OGMP 2.0) stellt den höchsten Standard für die Methanberichterstattung dar. Ziel der Initiative ist, dass die Öl- und Gasindustrie ihre Methanemissionen bis 2030 stark reduziert – und dies für Gesellschaft und Politik transparent und nachvollziehbar macht. Auch die Umweltschutzorganisation Environmental Defense Fund (EDF) und die EU-Kommission sowie mehr als 60 Unternehmen der Gas- und Ölbranche, darunter Wintershall Dea, sind heute Mitglied.

Im IMEO-Report 2022 (International Methane Emissions Observatory) werden die Daten und Fortschritte der teilnehmenden Unternehmen jährlich veröffentlicht. Wintershall Dea hat jetzt im zweiten Jahr in Folge den Gold Standard gemäß OGMP 2.0 für die Methanberichterstattung erhalten. Laut OGMP 2.0 hat Wintershall Dea bereits eine gute Datenlage und einen fundierten und ausführlichen Plan, um für alle Aktivitäten den höchsten OGMP 2.0 Reporting Standard zu erreichen (eigenoperiert bis

Wintershall Dea AG
Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel
T +49 561 301-0
Überseering 40, 22297 Hamburg
T +49 40 6375-0
www.wintershalldea.com

Pressekontakt
Ulrike Michaelis
T +49 561 301-3301
presse@wintershalldea.com



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
31.10.2022

PI-22-28

Seite:
2 von 3

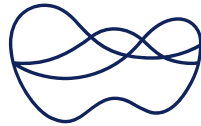
2024, partneroperiert bis 2026). Der IMEO-Report wurde am 31. Oktober 2022 auf der ADIPEC, der größten Energiemesse im arabischen Raum, in Abu Dhabi vorgestellt.

„Die Verleihung des Gold Standards ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich“, sagt Mario Mehren, CEO von Wintershall Dea. „Wir wollen ein führendes Unternehmen in der kohlenstoffeffizienten Gas- und Ölförderung sein und werden unsere Methanemissionen weiter konsequent reduzieren. Sowohl in den eigen- als auch in den fremdoperierten Aktivitäten zusammen mit unseren Partnern.“

Messungsbasierte Datenlage ausgebaut

Wintershall Dea führte im Jahr 2022 verstärkt Messungen an den Produktionsanlagen in Deutschland, den Niederlanden, Ägypten, Mexiko und Russland durch. Die bei dieser globalen LDAR-Kampagne (Leak Detection and Repair) gesammelten Ergebnisse lösen die berechneten Werte ab und erhöhen so die Genauigkeit der Berichterstattung. Für die von Wintershall Dea eigenoperierten Aktivitäten liegen fast alle LDAR-Daten vor. Diese werden aktuell noch durch den Einsatz neuer Technologien wie drohnen- oder sensorbasierte Messungen ergänzt. Auch für mehr als die Hälfte der fremdoperierten Aktivitäten liegen bereits Daten vor.

[Den IMEO-Report können Sie hier runterladen.](#)



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
31.10.2022

PI-22-28

Seite:
3 von 3

Wintershall Dea ist in den folgenden freiwilligen Initiativen engagiert:

- [Methane Guiding Principles](#)
- [Oil & Gas Methane Partnership \(OGMP\) 2.0](#)
- ["Aiming for zero methane emissions"-Initiative](#)

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 12 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv. **Mehr in unserem [Geschäftsbericht](#).**

Als europäisches Gas- und Ölunternehmen unterstützen wir das Ziel der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dafür haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und 2 in allen unseren eigenoperierten und nicht eigenoperierten Explorations- und Produktionsaktivitäten in Höhe unseres Anteils auf netto null reduzieren. Wintershall Dea wird die eigene Methanintensität bis 2025 auf unter 0,1 Prozent senken und weiterhin das routinemäßige Abfackeln von Begleitgas komplett vermeiden. Darüber hinaus planen wir, die Emissionen aus der Nutzung von Kohlenwasserstoffen durch den Einsatz von CCS und kohlenstoffarmen Wasserstofftechnologien zu reduzieren und uns so als Unternehmen weiterzuentwickeln, das 20-30 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr bis 2040 einsparen kann. **Mehr hierzu finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).**

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 2.500 Mitarbeitende aus nahezu 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershalldea.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).